

# Sozialberatung - Statistik 2018

## Einblicke in unsere Beratungstätigkeit

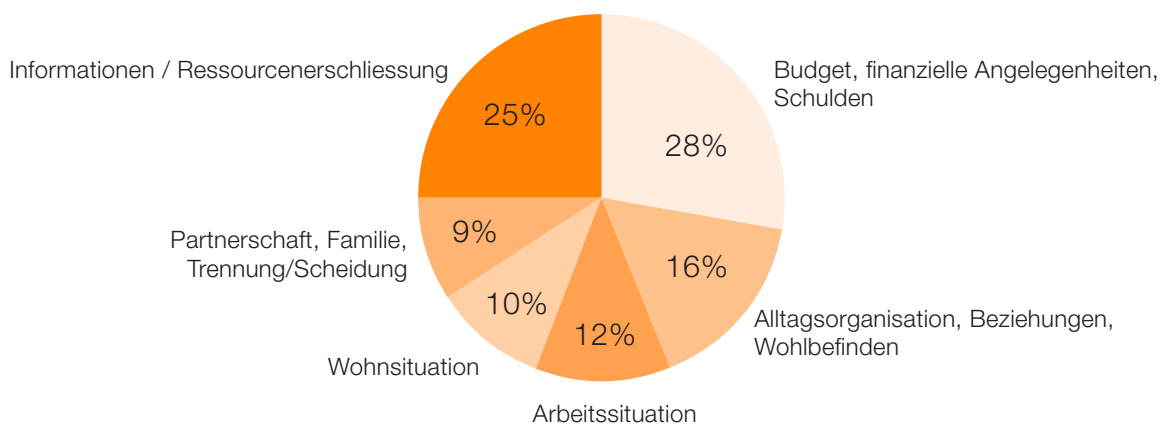
Die Anforderungen in unserer hochkomplexen Gesellschaft steigen laufend an. Viele Menschen sind mit unserer Leistungsgesellschaft überfordert, Versagensängste oder Krankheiten nehmen zu. Gleichzeitig wurden während der letzten Jahre die Dienstleistungen der staatlichen Stellen kontinuierlich abgebaut. Die zeitlichen Ressourcen der Sozialämter für persönliche Sozialhilfe (Beratungen) wurden zunehmend enger, die Zeit für ganzheitliche Beratung fehlt. In unseren Beratungen sind wir mit Menschen in schwierigen und vielschichtigen Lebenssituationen konfrontiert. Viele sind von den staatlichen Sparmassnahmen betroffen. Unsere Sozialberatung ist ein letztes Auffangnetz für diese Menschen. Mit unserem umfassenden Angebot können wir massgeblich dazu beitragen, neue Wege und Perspektiven zu eröffnen und damit eine nachhaltige Hilfe bieten.

Im Jahr 2018 profitierten 225 Einzelpersonen, Paare und Familien vom Angebot der Sozialberatung der Reformierten Kirche Luzern. Die Anzahl der mittel- und langfristigen Beratungen verharrte auf hohem Niveau und spiegelt die Komplexität unserer Beratungen. Bei den Kurzberatungen verzeichneten wir einen Rückgang, welchen wir auf unseren provisorischen Standort im Myconiushaus zurückführen.

Seit mehreren Jahren beobachten wir eine Zunahme von Ratsuchenden mit körperlichen und psychischen Schwierigkeiten. Diese Entwicklung führen wir auf den zunehmenden Leistungsdruck in unserer Gesellschaft zurück. Die Krankheiten sind meist gekoppelt mit belastenden Familien- oder Arbeitssituationen und stehen wechselwirkend in einem engen Zusammenhang. Finanzielle Sorgen erschweren die Situation zusätzlich.

Im 2018 nahm unser Aufwand für Ressourcenerschliessungen zu. Zum Beispiel setzten wir bei 14 Dossiers Versicherungsleistungen durch, bei 11 Dossiers stellten wir Rückforderungen, Einsprachen oder Rekurse. Diese Erfolge führen zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebenssituationen der betroffenen Menschen.

## Beratungsschwerpunkte

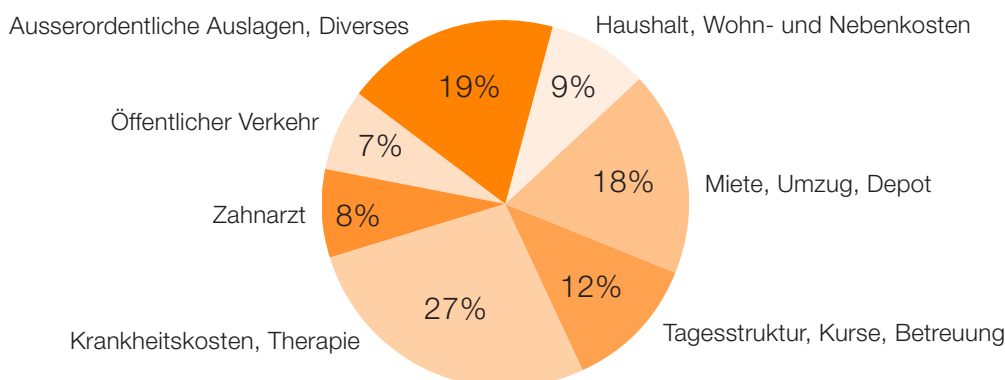


# Sozialberatung - Statistik 2018

## Finanzielle Unterstützungsleistungen

Der Gesamtbetrag der Unterstützungsleistungen von Fr. 188 660 ist leicht angestiegen (Vorjahr Fr. 180 920). Davon stammten 79% aus Mitteln der Reformierten Kirche Luzern und 21% aus Beiträgen von externen Institutionen und Spenden. Dieser Betrag wurde an 104 Einzelpersonen, Paare oder Familien vergeben, also knapp an die Hälfte der Ratsuchenden.

## Mittelverwendung



Bei der Gewichtung der Mittelverwendung fällt der hohe Anteil der Krankheitskosten von 27% auf. Wir beobachten, dass unerwartete hohe Krankheitskosten ein knappes Familienbudget sprengen und zu Schulden führen können. Dadurch kann eine bereits schwierige Lebenssituation eskalieren. Finanzielle Unterstützungsleistungen helfen mit, eine Familiensituation zu stabilisieren und schaffen Raum, um in einer Budgetberatung gemeinsam nach Lösungen für die Deckung der zukünftigen Kosten zu suchen und auch andere dringend anstehende Fragen anzugehen.

Die Finanzhilfe der Klientinnen und Klienten der Sozialberatung richtet sich konsequent nach internen Richtlinien und wird ergänzend zu den staatlichen Leistungen gesprochen. Im Jahrestotal sind der von der Reformierten Kirche getragene personelle Aufwand und die Infrastrukturkosten nicht enthalten.

